

Rück- und Ausblicke

Exkursionen und STAMMtische

IG STADELaktiv

Tiefenlager – aber bitte fair



Exkursion ENSI Brugg

Am Freitag, 17.4.2026, fand der von Stadelaktiv organisierte Besuch beim Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI in Brugg statt. Eine Gruppe von engagierten Stadlerinnen und Stadlern traf sich mit Dr. Felix Altorfer, dem Leiter des Bereiches Entsorgung und den Projektleitern für die Verpackungsanlage in Würenlingen und dem möglichen geologischen Tiefenlager in Stadel.

Im Zentrum standen die derzeitigen Arbeiten beim ENSI zur Prüfung des von der Nagra vorgeschlagenen Standorts sowie die sicherheitstechnische Beurteilung der Rahmenbewilligungsgesuche für das geologische Tiefenlager und die Verpackungsanlage für radioaktive Abfälle.

In ihren Präsentationen zum Stand der Arbeiten beim ENSI wurden auch technisch schwierige Sachverhalte auf eine Art und Weise erklärt, die für uns verständlich waren und die erfreulich vielen Zwischenfragen aus den Reihen der Besucher führte zu einem lebhaften Dialog mit den Experten. Der Anspruch des ENSI, einen offenen und transparenten Dialog zu den Anliegen und Perspektiven aus der betroffenen Bevölkerung zu führen wurde klar spürbar.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein kleiner Imbiss, der von Stadelaktiv offeriert und mitgebracht wurde. Die Gelegenheit, sich dabei mit den ENSI-Experten persönlich auszutauschen wurde von beiden Seiten als äusserst wertvoll geschätzt und soll weitergeführt werden. Persönliche Rückmeldungen zu der Veranstaltung von Teilnehmenden waren durchwegs positiv.

Peter Ernst



Die **STAMMtischsaison 2026** ist erfolgreich gestartet.

Anhand einer anschaulichen Präsentation sowie eines Videos führte Stefan Klute von den BKW in das Thema **Rückbau des Kernkraftwerks Mühleberg** und den Transport der Brennelemente nach Würenlingen ein. Es war äusserst spannend, aus erster Hand zu erfahren, wie reibungslos die Arbeiten verlaufen und wie intensiv der internationale Erfahrungsaustausch gepflegt wird – ganz im Sinne von: *gemeinsam besser werden*.



Stefan Klute, VRP von Swissnuclear sowie **Matthias Borner**, Projektleiter und unter anderem verantwortlich für das Zwischenlager und die Verhandlungen zu den Abgeltungen, standen im Anschluss für den persönlichen Austausch zur Verfügung. Dieses Angebot wurde rege genutzt und von unseren Gästen sehr geschätzt – viele (auch die Referenten!) blieben bis kurz vor Mitternacht.



Als nächste Gäste durften wir (nach Redaktionsschluss dieses Dorfblatts) Vertreter der **Gemeinde Würenlingen** begrüßen. Gemeinsam wollten wir verstehen, wie die Verhandlungen mit Swissnuclear in der Praxis ablaufen. **Patrick Zimmermann** und **Roland Meier** konnten darüber Auskunft geben, wie die Gemeinde mit den diversen Kernanlagen auf ihrem Gemeindegebiet zurechtgekommen sind.

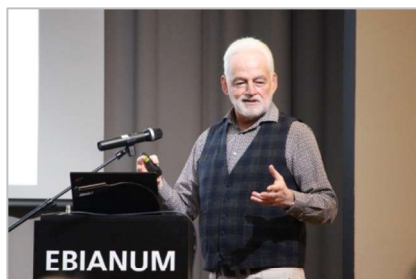
Rolf Hofstetter

Ankündigung STAMMTisch Grossbaustelle

mit Placi Berther, ehemaliger Gemeindepräsident von Tujetsch.

Donnerstag, 11. Juni 26

20 Uhr im Pöstli

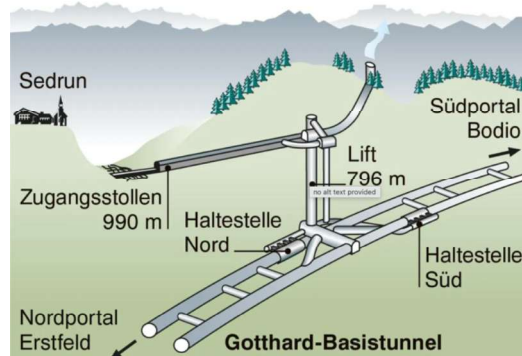


Bereits im November 2022 war Placi Berther Gast bei einer Informationsveranstaltung im Ebianum Fisibach. Er berichtet eindrücklich von seinen Erfahrungen mit der Grossbaustelle «Zwischenangriff Sedrun», wo in den Jahren 1996 bis 2016 ein Zugangsstollen zum NEAT Gotthard-Basistunnel gebaut wurde.

Nun kommt er nochmals ins Zürcher Unterland und berichtet exklusiv für die Stadler Bevölkerung, was auf eine Gemeinde zukommt, in der ein solch ausserordentliches Bauprojekt realisiert wird.

Was bedeutet so eine Grossbaustelle für den Verkehr, für die Lärmimmissionen, für die Wohn- und Verpflegungssituation der Bauarbeiter usw.

Wie hat Sedrun diese Herausforderungen bewältigt?



Blick auch die Grossbaustelle in Tujetsch (Sedrun)

Nutzen Sie die Gelegenheit, aus erster Hand zu erfahren, wie eine Gemeinde geplant, diskutiert, ausgehandelt hat und schlussendlich mit dieser Situation umgegangen ist.

Placi Berther kann viele Episoden von Schwierigkeiten, Kompromissen und Beispiele von Lösungsfindungen mit Augenmass berichten.

Er stellte damals in Fisibach seine Ausführungen unter den Titel: **«Wir waren die Pionierbaustelle - Was kann ein Jahrhundertprojekt vom anderen lernen?»**

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen, mit ihrem Interesse das Engagement von Placi Berther für unsere Gemeinde honorieren.

Für die IG STADELaktiv: Werner Kramer

Ankündigung

Details im nächsten Dorfblatt

Exkursion Grimsel

Samstag 12. September 26

06:30 – 19:00 Uhr

Unkostenbeitrag CHF 50.--

Fahrt mit Bus ab Stadel – Führung im Felslabor
Besuch der Kristallkluft – Mittagessen auf dem Grimselpass – 3 Stunden freie Zeit
Zusatzangebot Führung im KWO – 16:00 h Rückfahrt nach Stadel